

Das STUPA möge beschließen:

Kosten für Veröffentlichungen werden prinzipiell von der Studentenschaft ~~zur~~ dann übernommen, wenn die Organe der Studentenschaft alleiniger Herausgeber dieser Veröffentlichungen sind. Projektgruppen oder studentische Initiativen können weiterhin vom Asta unterstützt werden.

Begründung:

Es ist notwendig, Unklarheiten bei der Finanzierung studentischer Publikationen durch Mittel der Studentenschaft zu beseitigen. Von daher ist klar zu unterscheiden, zwischen Organen der Studentenschaft und deren Veröffentlichungen, die aus studentischen Beiträgen bezahlt werden und hochschulpolitischen Gruppen, die ihre Veröffentlichungen selbst zu finanzieren haben.

---

Der Asta wird beauftragt, aus den Rücklagen der gewerblichen Referate einen gebrauchten VW-Bus zu kaufen.

Begründung:

Der bisher vom Asta eingesetzte VW-Bus DA-AM 876 ist nach Auskunft der Werkstatt motorenmäßig in einem Zustand, der eine weitere Betreibung des Busses ohne größere Reperatur unmöglich macht.

Aufgrund des Alters dieses Busses ist es sinnvoller, ihn durch einen Neuen zu ersetzen.

## Finanzanträge zur Stupa-Sitzung am 16.2. 1978

Das STUPA möge beschließen:

Kosten für Veröffentlichungen werden prinzipiell von der Studentenschaft ~~zur~~ dann übernommen, wenn die Organe der Studentenschaft alleiniger Herausgeber dieser Veröffentlichungen sind. Projektgruppen oder studentische Initiativen können weiterhin vom Asta unterstützt werden.

Begründung:

Es ist notwendig, Unklarheiten bei der Finanzierung studentischer Publikationen durch Mittel der Studentenschaft zu beseitigen. Von daher ist klar zu unterscheiden, zwischen Organen der Studentenschaft und deren Veröffentlichungen, die aus studentischen Beiträgen bezahlt werden und hochschulpolitischen Gruppen, die ihre Veröffentlichungen selbst zu finanzieren haben.

---

Der Asta wird beauftragt, aus den Rücklagen der gewerblichen Referate einen gebrauchten VW-Bus zu kaufen.

Begründung:

Der bisher vom Asta eingesetzte VW-Bus DA-AM 876 ist nach Auskunft der Werkstatt motorenmäßig in einem Zustand, der eine weitere Betreibung des Busses ohne größere Reperatur unmöglich macht.

Aufgrund des Alters dieses Busses ist es sinnvoller, ihn durch einen Neuen zu ersetzen.